

Badminton-

RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

10. Jahrgang

5. Dezember 1967

Nr. 12

Vergleichskampf in Krefeld-Ürdingen:

NRW-B überrannte geschwächte Niedersachsenauswahl

Nur ein Ehrenpunkt für die Norddeutschen beim 10:1

Der Hannoveraner Hartmut Halm schlug Roland Maywald · Die Niedersachsen ohne Braun und Bock

Ein Bericht von Peter Küsters

Beim Badminton-Vergleichskampf der Landesverbände von Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen trat die Auswahl-Mannschaft von Niedersachsen leider ohne ihre Ranglistenspieler Willi Braun und Dieter Bock in Krefeld-Ürdingen an. Die NRW-Auswahl, die den letzten Vergleichskampf in Niedersachsen mit 6:5 für sich entscheiden konnte, war diesmal gegen die ersatzgeschwächte Niedersachsen-Auswahl klarer Favorit.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des BLV Nordrhein-Westfalen, Hubert Brohl, begann der Vergleichskampf mit den Herrendoppeln. Im 1. HD gewannen Garbers/Lösche (1. FBC Marl/1. BV Mülheim) gegen von Blottnitz/Schulz (1. BC Braunschweig) in zwei Sätzen mit 15:9, 15:13. Das 2. Herrendoppel gewannen Maywald/Emmers (1. BC Beuel/TV Merscheid) gegen Halm/Rode (Hannover 96) 15:3, 15:11.

Karl-Heinz Garbers mußte schwer kämpfen, um im 1. Herreneinzel von Blottnitz im schönsten Spiel des Tages knapp mit 15:3, 9:15, 15:9 zu bezwingen. Das 2. Herreneinzel brachte den Niedersachsen den einzigen Punkt ein. Roland Maywald mußte sich nach einem klar gewonnenen 1. Satz doch noch Hartmut Halm von Hannover 96 mit 15:3, 3:15, 8:15 beugen. Heinz Wossowski (1. BV Mülheim) gewann ebenso sicher im 3. Herreneinzel gegen Kretschmann (TUS Seelze) 15:9, 15:8 wie Horst Lösche im 4. Herreneinzel gegen Schulz (1. BC Braunschweig) mit 15:5, 15:12. Auch in den Damen-Einzeln gewannen die NRW-Spielerinnen klar in 2 Sätzen. Karin Schäfer (1. BV Mülheim) schlug Gudrun Borntraeger (Hannover 96) 11:3, 11:7, und Gudrun Zibold behielt über Margrit Garms (VfL Wolfsburg) mit 11:4, 11:4, die Oberhand.

Das Damendoppel wurde sicher von Schäfer/Dittberner (1. BV Mülheim) gegen Borntraeger/Förstermann (Hannover 96) mit 15:6, 15:12 gewonnen. Das deutsche Meisterpaar im Mixed Emmers/Dittberner ließ seinen Gegnern Rode/Förstermann (Hannover 96) keine Chance und ge-

wann 15:7, 15:6. Auch Gudrun Zibold gewann mit ihrem Partner Heinz Wossowski gegen Garms/Kretschmann glatt mit 15:12, 15:8.

Das Endergebnis fiel mit 10:1 Pkt. und 21:3 Sätzen etwas zu hoch für die NRW-B-Auswahl aus. Die Auswahl des Niedersächsischen Badminton-Verbandes mußte nicht nur den Ausfall von W. Braun und D. Bock verkraften, sondern sie spielte auch noch recht glücklos. Dadurch lief nicht alles so, wie man sich das vielleicht vorgestellt hatte. Trotzdem kann man mit dem gezeigten Sport zufrieden sein.

Der FC „Bayer“ 05 Ürdingen als Ausrichter dieses Vergleichskampfes lud nach Beendigung der Spiele zu einem „Bunten Abend“ ein. Bei Tanz und lustigen Einlagen konnten die Mißerfolge vergessen und die Erfolge gefeiert werden.

Oberliga West

Es haben gespielt:

21. 10. 1967	Merscheider TV — 1. BV Mülheim	1:7
	SV Siegburg 04 — 1. FBC Marl	4:4
	Kölner FC — 1. BC Beuel	2:6
	1. BSC Bottrop — 1. DBC Bonn	0:8
22. 10. 1967	1. BV Mülheim — SV Siegburg 04	8:0
	1. FBC Marl — 1. BSC Bottrop	5:3
	1. BC Beuel — Merscheider TV	6:2
	1. DBC Bonn — Kölner FC	8:0
5. 11. 1967	1. BSC Bottrop — 1. BV Mülheim	1:7
	1. FBC Marl — 1. BC Beuel	3:5
	SV Siegburg 04 — 1. DBC Bonn	3:5
	Merscheider TV — Kölner FC	6:2

1.	1. BV Mülheim	6	40:8	12:0
2.	1. DBC Bonn	6	37:11	10:2
3.	1. BC Beuel	6	25:23	8:4
4.	Merscheider TV	6	22:26	6:6
5.	1. FBC Marl	6	23:25	5:7
6.	SV Siegburg 04	6	19:29	4:8
7.	1. BSC Bottrop	6	17:31	3:9
8.	Kölner FC	6	9:39	0:12

Die Badminton-Rundschau wünscht
ihren Lesern ein
fröhliches Weihnachtsfest

KURZ ABER INTERESSANT

Bereits drei Tage vor Abschluß der Verbandsrunde konnte sich der MTV München erneut „Meister der Oberliga Süd“ nennen. Der Post SV Rosenheim, lag zu dieser Zeit bereits fast abgeschlagen hinter den Münchnern zurück. Die weitere Reihenfolge der Tabelle jetzt vor dem letzten Spieltag: 3. Post SV Würzburg, 4. TV Altenstadt, 5. TSV Eningen, 6. SSV Ulm und Tabellenschlußlicht ist überraschend der Vorjahrsdritte TV Stuttgart. Die 11. Süddeutsche Meisterschaft für die amtierenden Deutschen Mannschaftsmeister MTV 1879 München hatte diesmal durch das Remis in Würzburg einen kleinen Schönheitsfehler für die sonst ohne Punktverlust gekürte Meisterschaft. Überhaupt ist die diesjährige Saison im Süden nicht ganz ohne Überraschungen abgelaufen: Der Vorjahrszweite TV Eningen muß bis zuletzt um den Klassenerhalt bangen, und die im letzten Jahr an dritter und vierter Stelle placierten Stuttgarter TV und SSV Ulm müssen gar absteigen, während sich Neuling Post SV Rosenheim auf Anhieb durch den Vize-Titel für die DMM qualifizieren wird.

*

Übrigens: Das Handbuch der Internationalen Badminton Federation (IBF) — es kostet 7,— DM — sowie die DBV-Satzungen mit Ergänzungen und Ordnungen (9,— DM) und die amtlichen Spielregeln (1,50 DM) können jederzeit bei Rolf Jacobi, 565 Solingen-Ohligs, Nußbaumstraße 1, bei gleichzeitiger Zahlung auf das DBV-Konto (Postscheckamt Köln 1355 02), bestellt werden.

Die derzeitige Rangliste

Unter Zugrundelegung der letzten vier Wertungsturniere und der Deutschen Einzel-Meisterschaft errechnete der Spieलाusschuß die neue Rangliste wie folgt:

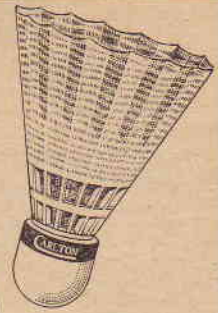
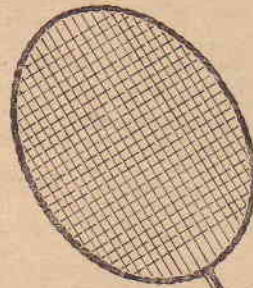
Herren

1. Bochow, Wolfgang	4 P.
Braun, Willi	4 P.
3. Betz, Siegfried	7,5 P.
4. Beinvoß, Franz	8,5 P.
5. Garbers, Karl-Heinz	13,5 P.
6. Wulff, Friedhelm	14,5 P.
7. Maywald, Roland	21,0 P.
Lösche, Horst	21,0 P.
9. Wossowski, Heinz	23,0 P.
10. Winter, Torsten	29,0 P.
11. Bock, Dieter	29,5 P.
Kucki, Gerd	29,5 P.

Damen

1. Wackerow, Marieluise	3 P.
2. Latz, Irmgard	4 P.
3. Schumacher, Gerda	10,5 P.
4. Schäfer, Karin	13,5 P.
Ziebold, Gudrun	13,5 P.
6. Puruckherr, Ursula	15,5 P.
7. Geist, Edeltraut	18,5 P.
8. Hennemann, Ann	20,5 P.
9. Hawig, Lore	21,5 P.
10. Witten, Anke	25,5 P.
11. Schleicher, Suse	30,5 P.

2 erfolgverheißende Voraussetzungen ...



INTERNATIONAL
NYLON-BÄLLE

Touriermodell
Standardmodell

superleichter
Stahlrahmen

rostfrei poliert	3-7
hellgrau	3-9
dunkelgrau	4-1
blau	4-3

CARLTON

Deutsche Carlton GmbH, Neuenburg/Baden
Carlton, Saffron Walden, Essex, England

Auszug aus unserer neuesten Preisliste 67/68

CARLTON-Ganzstahlschläger sofort ab Lager lieferbar

Schlägertyp		Multifil	Nylon HS	Eternyl	BOB-Darm	Carlton-Darm
3 Punkt 7	DM	58.90	61.90	65.90	*)	74.—
3 Punkt 9	DM	56.90	59.90	63.90	67.90	72.—
4 Punkt 1	DM	43.90	46.90	50.90	54.90	*)
4 Punkt 3	DM	32.90	35.90	39.90	43.90	*)

*) in dieser Besaitungsart nicht lieferbar · Griffstärken: dünn — mittel — dick

Fred Haas

Tiger-Schuhe aus Japan wieder eingetroffen!

Spezialhaus für den Badminton-sport · 6200 Wiesbaden-Biebrich · Rathausstr. 45a u. 49 · Tel. 66269

Ergebnisse und Tabellen

Landesliga Nord

Es haben gespielt am 22. 10., 5. und 7. 11. 1967:

1. Essener BC — TSV Marl-Hüls 4:4
TuS Velmede — VfL Bochum 2:6
G/W Wesel — FS 98 Dortmund 6:2
BSV Gelsenkirchen — G/W Wesel 4:4
VfL Bochum — 1. Essener BC 7:1
FS 98 Dortmund — TuV Velmede 4:4
VfL Bochum I 4 23:9 8:0
BSV Gelsenkirchen I 4 24:8 7:1
BC Grün-Weiß Wesel I 4 23:9 7:1
TSV Marl-Hüls I 4 16:16 4:4
FSV Dortmund I 5 13:27 2:8
TuS Velmede-Bestwig I 5 11:29 1:9
1. Essener BC I 4 10:22 1:7

Bezirksliga Süd I

Es haben gespielt am 24. 9., 8. und 15. 10. 1967:

FC Langenfeld II — DJK Solingen 7:1
OSC Düsseldorf — BSG K. & A. Solingen 5:3
BC Burg — 1. Hagener BC 3:5
Tgd. Lennep — BC Düsseldorf II 0:8 o. K.
1. Hagener BC — OSC Düsseldorf 6:2
BSG K. & A. Solingen — FC Langenfeld II 5:3
BC Düsseldorf II — BC Burg 5:3
DJK Solingen — Tgd. Lennep 5:3
Tgd. Lennep — BSG K. & A. Solingen 5:3
OSC Düsseldorf — BC Düsseldorf II 5:3
1. Hagener BC — FC Langenfeld II 8:0
BC Burg — DJK Solingen 6:2
1. Hagener BC I 4 26:6 8:0
BC Düsseldorf II 4 19:13 4:4
BC Burg I 4 18:14 4:4
FC Langenfeld II 4 15:17 4:4
OSC Düsseldorf I 4 14:18 4:4
DJK Solingen I 4 13:19 4:4
BSG K. & A. Solingen I 4 14:18 2:6
Tgd. Lennep I 4 9:23 2:6

Bezirksliga Nord II

Es haben gespielt am 5. 11. 1967:

HTuS Wanne I — Eintr. Bielefeld I 6:2
TV Blomberg I — TV Gerthe II 6:2
VfL Bochum II — Soester TV I 3:5
Westf. Herne I — SuS Bielefeld I 4:4
TV Blomberg I 5 32:8 10:0
ETuS Wanne-Eickel I 5 26:13 8:2
Soester TV I 5 21:19 7:3
TV Gerthe II 5 21:19 6:4
VfL Bochum II 5 21:18 4:6
Eintracht Bielefeld I 5 15:25 2:6
SC Westf. Herne 04 I 5 14:26 2:6
SuS Bielefeld I 5 9:31 1:9

Bezirksklasse Süd Ia

Es haben gespielt am 15. 10. u. 5. 11. 1967:

Ohligser TV II — S/W Düsseldorf II 1:7
BSG K. & A. Solingen II — 1. BC Monh. II 4:4
Tgd. Neuß I — STC Solingen II 8:0
Merscheider TV II — BC Düsseld. III 5:3
S/W Düsseldorf II — BSG K. & A. Sol. II 6:2
1. BC Monheim II — Merscheider TV II 1:7
STC Solingen II — Ohligser TV II 8:0
BC Düsseldorf III — Tgd. Neuß I 2:6
Merscheider TV II 5 29:11 10:0
S/W Düsseldorf II 5 28:12 9:1
Tgd. Neuß I 5 29:11 7:3
STC Solingen II 5 21:19 6:4
1. BC Monheim II 5 16:24 5:5
BSG K. & A. Solingen II 5 19:21 3:7
BC Düsseldorf III 5 12:28 0:10
Ohligser TV II 5 6:34 0:10

Bezirksklasse Süd Ib

Es haben gespielt am 15. 10. und 5. 11. 1967:

TuS Hattingen I — Remscheider TV I 6:2
Tgd. Burg I — Tgd. Lennep II 7:1
TuS Grundschötel I — R/W Wuppertal I 4:4
Plettenberger BV I — 1. Hagener BC II 5:3
Remscheider TV I — Tgd. Burg I 5:3
Tgd. Lennep II — Plettenberger BV I 3:5
R/W Wuppertal — TuS Hattingen I 7:1
1. Hagener BC II — TuS Grundsch. I 3:5
R/W Wuppertal I 5 30:10 9:1
TuS Grundschötel I 5 29:11 9:1
Tgd. Burg I 5 24:16 6:4
TuS Hattingen I 5 17:23 4:6
Plettenberger BV I 5 17:23 4:6
1. Hagener BC II 5 16:24 3:7
Tgd. Lennep II 5 14:26 3:7
Remscheider TV I 5 13:27 2:8

Bezirksklasse Nord IIa

Es haben gespielt am 15. 10. u. 5. 11. 1967:

TV Gerthe III — DJK Sax. Dortmund I 3:5
BC Lünen I — FSV Dortmund II 4:4
1. BC Dortmund I — DJK Sax. Dortmund II 6:2
VfL Bochum III — TV Soest II 3:5
DJK Sax. Dortmund I — BC Lünen I 4:4

DJK Sax. Dortmund II — TV Gerthe III 2:6

FSV Dortmund II — VfL Bochum III 7:1
TV Soest II — 1. BC Dortmund I 6:2
TV Soest II 5 28:11 10:0
BC Lünen I 5 26:12 8:2
FSV Dortmund II 5 26:14 7:3
DJK Saxonia Dortmund I 5 25:15 7:3
TV Gerthe III 5 20:19 4:6
1. BC Dortmund I 5 19:21 4:6
VfL Bochum III 5 8:32 0:10
DJK Saxonia Dortmund II 5 5:33 0:10

Bezirksklasse Nord IIb

Es haben gespielt am 15. 10. u. 5. 11. 1967:

SuS Lage I — TV Blomberg II 4:4
TuS Kachtenhausen I — TV Jahn Minden I 5:3
BC Oberbeck I — BV Bad Oeynhausen I 5:3
PSV Gütersloh I — TV Detmold I 5:3
TV Detmold I — SUS Lage I 6:2
TV Blomberg II — BC Oberbeck I 1:7
TV Jahn Minden I — PSV Gütersloh I 3:5
BC Bad Oeynhausen I — TuS Kachtenh. I 6:2
BC Oberbeck I 5 27:13 9:1
PSV Gütersloh I 5 20:21 7:3
BV Bad Oeynhausen I 5 23:17 6:4
TuS Kachtenhausen I 5 20:20 5:5
TV Detmold I 5 19:21 4:6
TV Blomberg II 5 18:22 4:6
TV Jahn Minden I 5 18:22 3:7
SuS Lage I 5 15:25 2:8

1. Kreisklasse Süd Ia

Es haben gespielt am 22. 10. und 29. 10. 1967:

OSC Düsseldorf III — FC Langenfeld III 0:7
OSC Düsseldorf II — S/W Düsseldorf III 7:1
Tgd. Neuß II — BC Düsseldorf IV 5:3
1. BC Leverkusen I — BC Dormagen I 4:4
1. BC Leverkusen — FC Langenfeld III 8:0
BC Dormagen I — Tgd. Neuß 8:0
S/W Düsseldorf III — OSC Düsseldorf III 6:1
BC Düsseldorf IV — OSC Düsseldorf II 3:5
OSC Düsseldorf II 4 25:7 8:0
Dormagen BG I 4 26:6 7:1
1. BC Leverkusen I 4 26:8 7:1
FC Langenfeld III 4 18:13 4:4
Tgd. Neuß II 4 13:29 4:4
S/W Düsseldorf III 4 10:21 2:6
BC Düsseldorf IV 4 11:21 0:8
OSC Düsseldorf III 4 1:29 0:8

1. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 1

Es haben gespielt am 22. 10. und 29. 10. 1967:

WMTV Solingen I — Cronenberger SC I 8:0
TV Witzhelden I — RTV Remscheid II 6:2
BSC Solingen II — BC Burg II 2:6
WMTV Solingen I — BC Burg II 7:1
TV Remscheid II — BSC Solingen I 0:8
SC Cronenberg I — TV Witzhelden I 1:7
WMTV Solingen I 3 23:1 6:0
BSC Solingen I 3 21:3 6:0
TV Witzhelden I 3 18:6 6:0
Cronenberger SC I 4 13:19 4:4
BC Burg II 4 13:19 2:6
BSC Solingen II 3 4:20 0:6
Remscheid TV II 4 4:28 0:8

1. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 2

Es haben gespielt am 22. und 29. 10. 1967:

BSC Lüdenscheid I — BC Hagen III 6:2
R/W Wuppertal II — Tgd. Lennep III 6:2
PSV Wuppertal II — BSC Lüdenscheid II 3:5
R/W Wuppertal II — BSC Lüdenscheid II 4:4
Tgd. Lennep III — BSC Lüdenscheid I 4:4
1. BC Hagen III — PSV Wuppertal I 0:8
PSV Wuppertal I 3 22:2 6:0
BSC Lüdenscheid I 3 17:7 5:1
Tgd. Lennep III 4 20:12 5:3
R/W Wuppertal II 3 12:11 3:3
BSC Lüdenscheid II 4 12:20 3:5
1. Hagener BC III 4 9:22 2:6
PSV Wuppertal II 3 4:20 0:6
Das Spiel R/W Wuppertal II — BSC Lüdenscheid II wurde wegen falscher Mannschaftsaufstellung von 6:2 auf 4:4 umgewertet.

1. Kreisklasse Nord IIa

Es haben gespielt am 22. und 29. 10. 1967:

1. BC Dortmund II — BSV Dortmund I 3:5
BC Lünen II — TuS Velmede Bestwig II 8:0
Castroper TV I — SC Westf. Herne II 0:8
TV Soest III — FS Dortmund III 8:0
TuS Velmede Bestwig II — 1. BC Dortmund II 6:2
SC Westf. Herne II — BC Lünen II 6:2
BSV Dortmund I — TV Soest III 7:0
Castroper TV I — FS Dortmund III 0:8

SC Westf. Herne 04 II 4 27:5 8:0
BSV Dortmund I 4 24:7 7:1
BC Lünen II 4 22:10 5:3
FSV Dortmund III 4 14:18 4:4
TuS Velmede-Bestwig II 4 15:17 4:4
1. BC Dortmund II 4 15:17 2:6
TV Soest III 4 8:23 2:6
Castroper TV I 4 2:30 0:8

Der Castroper TV I hat seine Mannschaft von der Verbandsrunde zurückgezogen.

1. Kreisklasse Nord IIb, Staffel 1

Es haben gespielt am 22. und 29. 10. 1967:

TSV Hillentrup — Eintr. Bielefeld II 2:6
Wiedenbrück I — PSV Gütersloh II 8:0
Wiedenbrück I — Bünde II 8:0
Eintr. Bielefeld III — Gütersloh II 6:2
TV Wiedenbrück I 3 21:3 6:0
Eintracht Bielefeld II 3 20:4 6:0
Eintracht Bielefeld III 3 14:10 4:2
TV Hillentrup I 3 12:14 2:4
PSV Gütersloh II 3 3:21 0:6
Bünder TV „Westf.“ II 3 2:22 0:6

1. Kreisklasse Nord IIb, Staffel 2

Es haben gespielt am 22. und 29. 10. 1967:

BV Oeynhausen II — Oberbeck II 7:1
Volmersdingsen — Bünde I 6:2
Espelkamp II — Minden II 7:1
BC Oberbeck II — Espelkamp I 2:6
Bünde I — BV Oeynhausen II 0:8
Volmersdingsen — TV Minden II 7:1
BV Bad Oeynhausen II 3 23:1 6:0
BC Westf. Espelkamp I 3 21:3 6:0
TuS Volmersdingsen I 3 22:4 6:0
BC Westf. Espelkamp II 3 14:10 4:2
BC Oberbeck II 4 12:20 2:6
Bünder TV „Westf.“ I 4 4:27 0:8
TV Jahn Minden II 4 3:29 0:8

2. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 1

Es haben gespielt am 22., 29. 10. u. 12. 11. 1967:

1. BC Monheim III — 1. BC Leverkusen II 8:0
WMTV II — Tgd. Burg II 2:6
BSG K. & A. Solingen III — BC Monheim III 1:7
TV Witzhelden II — WMTV II 4:4
1. BC Leverkusen II — K. & A. Solingen III 7:1
1. BC Monheim — TG Burg II 5:3

1. BC Monheim III 4 23:9 6:2
WMTV Solingen II 4 21:11 5:3
TV Witzhelden II 3 13:11 4:2
Tgd. Burg II 3 13:11 3:3
1. BC Leverkusen II 3 7:17 2:4
BSG K. & A. Solingen III 3 3:21 0:6

Das Spiel TV Witzhelden II — 1. BC Monheim III muß lauten: 2:0 für Witzhelden

2. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 2

Es haben gespielt am 29. 10. 1967

TuS Grundschötel II — Remscheider TV III 8:0
Radevormwalder TV I — Cronenb. SC II 3:5
Remscheider TV III — Cronenberger SC II 0:8
Remscheider TV III — TuS Hattingen II 1:7
SC Cronenberg II — TuS Grundschötel II 5:3
Cronenberger SC II 3 18:8 6:0
TuS Hattingen II 2 14:1 4:0
TuS Grundschötel II 3 16:8 4:2
Radevormwalder TV I 3 6:17 0:6
Remscheider TV III 3 1:23 0:6

JUGEND

Bezirk Süd I, Staffel 3

Es haben gespielt am 10., 17. 9., 1. u. 15. 10. 1967:

PSV Wuppertal — BC Hagen 6:1
TuS Grundschötel — Plettenberg 2:6
Plettenberg — Remscheid 8:0
TuS Grundschötel — BC Hagen 7:1
PSV Wuppertal — TuS Grundschötel 3:5
BC Hagen — TV Remscheid 3:5
TuS Grundschötel 3 14:10 4:2
BV Plettenberg 2 14:2 4:0
PSV Wuppertal 2 9:6 2:2
Remscheider TV 2 5:11 2:2
1. Hagener BC 3 5:18 0:6

Bezirk Nord I, Staffel 1

Es haben gespielt am 1. und 15. 10. 1967:

TV Verberg II — Tb. Rheinhausen 8:0
OSC Werden — BV Mülheim 2:6

TV Verberg I — TuS Rheinhausen	2:6
BV Mülheim — TV Verberg I	5:3
Tb. Osterfeld — OSC Werden	8:0 o. K.
TuS Rheinhausen — TV Verberg II	8:0
Tb. Osterfeld I	3 21:3 6:0
TuS Rheinhausen	3 20:4 6:0
1. BV Mülheim	3 13:11 4:2
TV Verberg I	4 20:12 4:4
OSC Werden	4 11:20 2:6
TV Verberg II	4 9:23 2:6
Tb. Rheinhausen	3 1:22 0:6

Bezirk Nord I, Staffel 2

Es haben gespielt am 1. und 15. 10. 1967:

Gymn.-Schule Wesel — 1. FC Bocholt	7:1
Rot-Weiß Wesel I — BC Kellen	2:6
Rot-Weiß Wesel II — Grün-Weiß Wesel	3:5
BC Kellen — Rot-Weiß Wesel II	8:0
Rot-Weiß Oberhausen — Rot-Weiß Wesel I	5:3
Gymn.-Schule Wesel — Grün-Weiß Wesel	3:5
BC Kellen I	3 20:4 6:0
SC Rot-Weiß Oberhausen	3 16:8 6:0
Grün-Weiß Wesel	3 14:10 5:1
Rot-Weiß Wesel I	4 17:15 3:5
1. FC Bocholt	3 10:13 2:4

Gymn.-Schule Wesel	4 15:17 2:6
Rot-Weiß Wesel II	4 3:28 0:8

DJK Oberhausen hat seine Mannschaft zurückgezogen.

Bezirk Nord I, Staffel 3

Es haben gespielt am 10., 17. 9., 1., 15., 29. 10. und 13. 11. 1967:

FBC Marl I — FBC Marl II	8:0
VfB Gelsenkirchen — PSV Bottrop	3:4
R/W Borbeck — BSC Bottrop	7:1
BC Essen — BSV Gelsenkirchen	8:0
PSV Bottrop — FBC Marl	5:3
BSV Gelsenkirchen — R/W Borbeck	0:8
BC Essen — FBC Marl	2 6:2
BSC Bottrop — VfB Gelsenkirchen	8:0
VfB Gelsenkirchen — BSV Gelsenkirchen	7:1
FBC Marl I — BSC Bottrop	7:1
FBC Marl II — PSV Bottrop	1:7
R/W Borbeck — BC Essen	8:0
BC Essen — VfB Gelsenkirchen	4:3
BSC Bottrop — FBC Marl II	6:2
BSV Gelsenkirchen — FBC Marl I	0:8
R/W Borbeck — PSV Bottrop	5:3
FBC Marl II — BSV Gelsenkirchen	2:5

PSV Bottrop — BSC Bottrop	8:0
FBC Marl I BC Essen	6:2
BC Essen — PSV Bottrop	4:4
R/W Borbeck — FBC Marl I	4:4
VfB Gelsenkirchen — FBC Marl II	7:0
BSV Gelsenkirchen — BSC Bottrop	8:0
BC Rot-Weiß Borbeck	5 32:8 9:1
FBC Marl I	6 36:12 9:3
PSV Bottrop	6 31:16 9:3
1. Essener BC	6 22:23 7:5
VfB Gelsenkirchen	5 20:17 4:6
BSC Bottrop	6 16:32 4:8
BSV Gelsenkirchen	6 14:31 4:8
1. FBC Marl II	6 7:39 0:12

Schüler Bezirk Süd I

Es haben gespielt am 10., 17. 9., 1. 10. 1967:

BC Burg — Tgd. Burg	4:4
DJK Solingen — WMTV Solingen	5:3
DJK Solingen — BC Burg	7:1
Tgd. Burg — WMTV Solingen	1:7
WMTV Solingen — BC Burg	5:3
Tgd. Burg — DJK Solingen	1:7
DJK Solingen	3 19:5 6:0
WMTV Solingen	3 15:9 4:2
BC Burg	3 8:16 1:5
Tgd. Burg	3 6:18 1:5

Ausschreibung

Junioren-Landesmeisterschaft 1968 von NRW und Schülerturnier 1968 von NRW

- Termin:** 20. und 21. Januar 1968, am 20. 1. 1968 ab 15.00 Uhr, am 21. 1. 1968 ab 9.00 Uhr; Schülerturnier nur am 21. 1. 1968.
- Ort** Oberhausener Sporthalle an der Goebenstraße.
- Ausrichter:** 1. Oberhausener Badminton-Club.
- Meldeberichtigung:** Jugendliche eines dem Landesverband NRW angeschlossenen Vereines, die am 1. 9. 1967 das 18. Lebensjahr bzw. 14. Lebensjahr (für Schüler) noch nicht vollendet hatten, die deutsche Staatsangehörigkeit, einen gültigen Spielerpaß und Sport-Gesundheitspaß besitzen und entweder gem. § 33 a oder § 33 c der SpO startberechtigt sind.
- Quartierwünsche:** Diese sind bis zum 28. 12. 1967 an Ernst Franke, 42 Oberhausen, Alsenstraße 40, zu richten.
- Wettbewerbe:** Schüler und Jugend getrennt in allen fünf Disziplinen, wobei ein Schüler bei den Jugendlichen spielen kann, aber nicht umgekehrt. Es kann nur in zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden.
- Spielbereitschaft:** Die Teilnehmer müssen zum Turnierbeginn spielbereit sein, spätestens nach dem zweiten Aufruf, der 5 Minuten nach dem ersten erfolgt.
- Meldeschuß:** Meldeschluß ist der 20. 12. 1967 (Poststempel).
- Meldung:** Die Meldungen sind zu richten an Karlheinz Schulz, 4018 Langenfeld, Flurstraße 11.
- Meldegebühr:** Einzel 2,— DM, Doppel 3,— DM; zu überweisen unter Angabe des Verwendungszweckes auf die Konten des Landesverbandes Stadtparkasse Düsseldorf, Zweigstelle Brehmstr., Kto.-Nr. 11 000 924 oder Postscheckkonto Essen 1175 50. Bei Nichtantritt wird die Gebühr nicht zurückerstattet.
- Spielerpässe:** Alle Teilnehmer haben vor Beginn der Veranstaltung ihre Spielerpässe der Turnierleitung zur Kontrolle vorzulegen.
- Spielsystem:** Einfaches KO-System unter Beachtung der amtlichen Turnierregeln.
- Bälle:** Carlton international blau, die der Landesverband zur Verfügung stellt.
- Schiedsrichter:** Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.
- Auslosung:** Sie findet am 28. 12. 1967 um 20 Uhr im Waldrestaurant in Langenfeld-Hardt statt.
- Turnierleitung, Turnierausschuß, Oberschiedsrichter:** Diese Gremien werden vor Beginn der Veranstaltung in der Halle bekanntgegeben.
- Kosten:** Die Teilnehmer tragen ihre Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung selbst.
- Bedingungen:** Wenn die Punkte 4, 8, 10, 11 und 14 nicht erfüllt sind, ist eine Teilnahme nicht möglich. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig.

Ausschreibung

zum 8. Werdener Jugendnachwuchsturnier im Rahmen eines Jugendranglistenturniers am Sonntag, den 7. Januar 1968

- Ausrichter:** Olympischer Sportclub Essen-Werden 1957 e. V.
- Austragungsort:** Turnfesthalle, Norbertstraße. Nähe Festwiese in Essen an der Gruga gelegen, Beginn 10 Uhr.
- Startberechtigt:** Jugendliche eines dem BLV/NRW angeschlossenen Vereines die am 1. September 1967 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, und einen gültigen Spieler- und Gesundheitspaß besitzen. Die Startberechtigung ist nachzuweisen.
- Disziplin:** Mädchen- und Jungen-Einzel.
- Meldeschuß:** 28. Dezember 1967 (Poststempel).
- Meldegebühr:** 2,50 DM pro Meldung.
Es wird mit Plastikbällen gespielt, die der Ausrichter stellt. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig, und auf das Postscheckkonto Essen 1564 02 zu überweisen.
Die Meldungen sind zu richten:
Karl-Heinz Schulz, 4018 Langenfeld, Hitdorfer Str. 3. Bei Nichtantreten eines Teilnehmers erfolgt keine Rückerstattung der Meldegebühr.
- Auslosung:** Die Auslosung erfolgt am 2. Januar 1968 in Langenfeld, Turnhalle Pestalozzischule.
Spielsystem: Gespielt wird nach dem einfachen KO-System unter Anwendung der amtlichen Turnierregeln des DBV. Die Verlierer der Semifinals Spiele spielen den 3. Platz aus.
- Turnierleitung:** Alfred Unruh, Peter Reinecke, Willi Knap, Helmut Friedrich und Klaus Tetenberg.
- Turnierausschuß:** Oberschiedsrichter Herbert Manthey, Mülheim
- Fahrt- und Verpflegungskosten:** sind von den Spielern zu tragen.
- Spielbereitschaft:** Alle Spieler müssen zu Beginn der Spiele spielbereit sein. Die Paarungen werden 5 Minuten vor Beginn des Spieles aufgerufen. Der 2. Aufruf erfolgt nach Freiwerden des Spielfeldes. Wer nach dem 2. Aufruf nicht innerhalb weiterer 5 Minuten spielbereit ist, hat kampflos verloren.
- Schiedsrichter:** Jeder Teilnehmer hat sich für das Amt zur Verfügung zu stellen.
- Spieler- und Gesundheitspässe:** sind vor Turnierbeginn zur Prüfung vorzulegen.
- Sieger:** In jeder Disziplin gibt es nur einen Sieger. Die Sieger erhalten den ewigen Wanderpokal des OSC Werden. Die Erstplacierten erhalten eine Urkunde. Die Siegerehrung erfolgt nach Beendigung des Turniers in der Sporthalle.
- Bedingungen:** Wenn die Bedingungen der Punkte 3, 5, 6, 11, 12 und 13 nicht erfüllt sind, ist eine Teilnahme bzw. ein Weiterspielen nicht möglich.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Fa. Wonsyld, Oberhausen, Stöckmannstraße 84, bei.

BC S/W Düsseldorf — Royal Air Force Germany

Wie jedes Jahr, so empfangen wir auch diesmal die Auswahlmannschaft der Royal Air Force. Weil die Landeshauptstadt Düsseldorf keine geeignete Halle verfügbar machen konnte, mußten wir dieses Spiel in der Turnhalle des Elly-Sachs-Gymnasiums im benachbarten Neuß austragen. Wieder einmal mußten also Düsseldorfer Sportler in eine kleinere Nachbargemeinde ausweichen. Bezüglich der Sportstätten ist Düsseldorf leider noch Provinz. Die Neußer Halle bekamen wir durch die freundliche Vermittlung der Turngemeinde Neuß. Aber unsere Sportfreunde aus Neuß taten uns noch einen weiteren Gefallen. Da einige unserer Damen aus vereinsinternen Gründen nicht spielen konnten, gaben sie uns als „Leigabe“ die Geschwister Renate und Inge Schumacher. Der Tgd. Neuß und den beiden Damen sei an dieser Stelle nochmals gedankt.

In den Spielen selbst gab es eine unerwartete 7:12-Niederlage. Bereits nach den ersten Schlagwechseln bestanden am Gesamtsieg der Engländer keine Zweifel. Entscheidend war die Tatsache, daß sich die Engländer an diesem Nachmittag mit den schlechten Lichtverhältnissen besser abfanden. Obwohl wir um die Spielstärke der Engländer wußten, wurden unsere Spitzenspieler geschont (die Engländer machten jeder statt 2 Spiele deren 3) und wir gaben einer breiten Spielerschicht die Möglichkeit, sich zu bewähren. Diese Maßnahme kostete uns den möglichen Gesamtsieg. Allerdings enttäuschte von den eingesetzten Spielern niemand.

Wir siegten in folgenden Disziplinen: im zweiten, dritten und vierten Herren-Einzel durch E. v. Schwedler, Hluchan und Heiden knapp in drei Sätzen, im fünften Herren-Einzel durch Schnieke klar in zwei Sätzen, im zweiten Damen-Einzel durch Renate Schumacher knapp in drei Sätzen, ebenso im zweiten Herren-Doppel durch Hluchan/Lang und im zweiten Mixed durch E. v. Schwedler/R. Schumacher.

Der abschließende gemütliche Teil fand in der Düsseldorfer Altstadt beim gemeinsamen Essen statt. Hier wurden freundliche Tischreden gehalten und das Rückspiel für Anfang nächsten Jahres verabredet.

Ämtliche Nachrichten

Beendigung der Mitgliedschaft

Die beiden Vereine

M. 128 Verein für Rasensport 06 e. V., Neuß
und

M. 144 Ringtennis-Gemeinschaft e. V., Weidenau

scheiden mit Wirkung vom 31. 12. 1967 aus unserem Verband aus.

Bezirksjugendwart Nord II

Der Bezirksjugendwart Nord II und Beisitzer im Jugendausschuß, Sportkamerad Willi Fröndhoff, ist verzogen; seine neue Anschrift lautet:

5779 Eslohe, Am Wennerwald, Finkenhaien.

An diese neue Anschrift sind auch die Spielberichte zu senden.

Fortbildungslehrgang für Schiedsrichter

Anläßlich der Europa-Meisterschaft am 19., 20. und 21. 4. 1968 findet in Bochum ein Fortbildungslehrgang für Schiedsrichter gem. § 3 der DBV-Schiedsrichterordnung statt. Gemäß Abs. 3 des § 2 der DBV-Schiedsrichterordnung haben daran alle Verbandsangehörigen teilzunehmen, die im Besitz eines gültigen Schiedsrichterausweises sind.

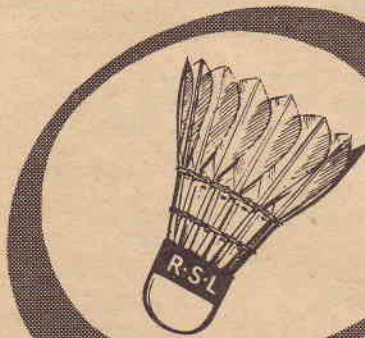
Um schon bald die Einteilung für diesen Lehrgang vornehmen zu können, werden alle Schiedsrichter um Mitteilung an den Schiedsrichterfachwart Georg Mandrella, 4 Düsseldorf, Kühlwetterstraße 9, gebeten, zu welchem Zeitpunkt sie in Bochum sein können.

Verbandsjugendwart

Der Verbandsjugendwart, Sportkamerad Karlheinz Schulz, zieht demnächst um; seine neue Anschrift lautet ab 16. 12. 1967:

4018 Langenfeld, Flurstraße 11.

An diese neue Anschrift sind auch die Spielberichte zu senden.



RSL

№ 1. TOURNEY

REINFORCED
SHUTTLECOCKS LTD.,
6/9, Charterhouse Square,
London, E. C. 1., England

RSL-Naturfederbälle werden seit vielen Jahren in der ganzen Welt bei Meisterschaften und internationalen Begegnungen mehr gespielt als alle anderen Fabrikate zusammen.

Ausgewählt wurden sie ausschließlich für die folgenden Meisterschaften:

All-England, American,	Canadian, Dutch, French,
Austrian, Burmese, Danish,	Hong Kong, Jamaican,
Finnish, German, Indonesian,	Malaysian, New Zealand,
Irish, Kenya, Mexican,	Norwegian, Philippine,
North Rhodesian, Pakistan,	Scottish, South African, Swiss,
Portuguese, Singhalese,	South Rhodesian,
Swedish, Tasmanian,	Welsh, Uganga
All-India, Australian, Belgian,	

INTERNATIONAL AUSGEWÄHLT

Anschriftenänderungen

M. 02	Solinger Tennis-Club Blau-Weiß 565 Solingen	Postfach 100203
M. 46	TuS Velmde-Bestwig 578 Velmede	Kanalstraße 8 Herr Stratmann
M. 75	Badmintonclub Rot-Weiß Borbeck 43 Essen-Kray-Leithe	Meistersingerstr. 65 Herr Schlicker
M. 102	Turnverein v. 1866 Blomberg 493 Blomberg	Gegerloh 5 Herr Stohlmann

Schiedsrichter

Die in Heft 11/67 der Rundschau veröffentlichte Liste der Schiedsrichter bitten wir wie folgt zu ergänzen:

Name, Vorname	Ort
Bohl, Horst	Remscheid
Klems, Willi	Köln

Ausschreibung

A. Landesmeisterschaften 1968 von NRW

1. Die Landesmeisterschaften werden vom BLV NRW am 3. und 4. Februar 1968 in der Oberhausener Sporthalle veranstaltet. Ausrichter ist der 1. Osterfelder Badminton-Club e. V. Die Halle liegt an der Goebenstraße und ist von allen Zufahrten durch die angebrachte Beschilderung „Sporthalle“ gut zu erreichen. Zu beachten: Der Teilnehmereingang liegt an der Lothringer Straße, neben dem Südbad.
2. Die Vor- und Zwischenrunden einschl. Semifinale werden am 3. Februar 1968 von 14.30 bis 22.00 Uhr und am 4. Februar 1968 von 9.30 bis 14.00 Uhr durchgeführt.
Der Beginn der einzelnen Disziplinen ist wie folgt:

Herren-Einzel	3. 2. 1968	14.30 Uhr
Damen-Einzel	3. 2. 1968	15.30 Uhr
Doppel-Disziplinen	3. 2. 1968	17.30 Uhr

Die Endspiele finden am 4. Februar 1968 um 15.30 Uhr statt.
3. Meldeberechtigt sind Mitglieder eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, die am 1. September 1967 das 18. Lebensjahr vollendet hatten, im Besitz eines gültigen Spielerpasses sowie Sportgesundheitspasses sind, die deutsche Staatsangehörigkeit haben und entweder gem. § 33 a oder b oder aufgrund einer Ausnahmegenehmigung gem. § 33 Abs. 3 der Verbands-spielordnung startberechtigt sind.
4. Quartierwünsche sind zu richten frühzeitig an: Herrn Ernst Franke, 42 Oberhausen, Alsenstraße 40, Ruf 29293. Die gewünschte Preisklasse ist dabei anzugeben (Hotels DM 9,— bis DM 12,— und mehr).

B. Altersklassen-Turnier 1968 von NRW

1. Das Altersklassen-Turnier wird vom BLV NRW am 17. März 1968 in der Sporthalle Sandberg, Monheim/Rhld. veranstaltet. Ausrichter ist der 1. BC Monheim e. V.
2. Die Vor- und Zwischenrunden beginnen am 17. März 1968 um 9.30 Uhr. Die Endspiele finden unmittelbar nach Abwicklung der Spiele statt.
3. Meldeberechtigt sind alle Damen, die am 1. September 1967 das 28. Lebensjahr, und alle Herren, die am 1. September 1967 das 32. Lebensjahr vollendet hatten, Mitglieder eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, im Besitz eines für diesen Verein gültigen Spielerpasses und deutsche Staatsangehörige sind.
4. Die Teilnehmer werden in drei Gruppen eingeteilt, und zwar:

Gruppe A:	Herren	ab vollendetem 32. Lebensjahr
	Damen	ab vollendetem 28. Lebensjahr
Gruppe B:	Herren	ab vollendetem 40. Lebensjahr
	Damen	ab vollendetem 36. Lebensjahr
Gruppe C:	Herren	ab vollendetem 48. Lebensjahr
	Damen	ab vollendetem 44. Lebensjahr

Stichtag für die jeweilige Einstufung ist der 1. September 1967. Bei weniger als 4 Meldungen in einer Disziplin werden die gemeldeten Spieler der nächst jüngeren Klasse zugeordnet. Bei weniger als 4 Meldungen in einer Disziplin der Gruppe A fallen die entsprechenden Disziplinen aus.

C. Allgemeines für A und B

1. Folgende Wettbewerbe werden durchgeführt: Damen-Einzel, Herren-Einzel, Damen-Doppel, Herren-Doppel

- und Mixed, wobei jeder Teilnehmer in höchstens zwei Disziplinen melden und starten darf.
2. Die Teilnehmer haben während des Turniers spielbereit zu sein. Die Turnierleitung kann ein Spiel als verloren werten, wenn der Spieler nicht spätestens fünf Minuten nach dem zweiten Aufruf angetreten ist.
3. Meldeschluß ist für
Senioren der 31. Dezember 1967 (Poststempel),
Altersklasse der 8. März 1968 (Poststempel).
4. Die Meldegebühr beträgt für Senioren und Altersklasse im
Einzel DM 4,—,
Doppel DM 8,—
und ist gleichzeitig mit der Meldung bis zum jeweiligen Meldeschluß fällig und auf das Postscheckkonto Essen 1175 50 des Landesverbandes oder Konto-Nr. 11 00 09 24 bei der Stadtparkasse Düsseldorf, Zweigstelle Brehmstraße 19, unter Angabe des Verwendungszwecks einzuzahlen. Bei Nichtantritt wird die Gebühr nicht zurückerstattet.
5. Meldungen der Teilnehmer erfolgen nur durch die betreffenden Vereine an Verbandssportwart Hans Offer, 565 Solingen, Frankenstraße 78, wobei der Verein auch für den rechtzeitigen Eingang der Meldegebühr verantwortlich ist. Bei den Meldungen ist der Vorname der einzelnen Spieler mit anzugeben. Geht die Meldung oder die Meldegebühr später ein, ist eine Teilnahme nicht möglich.
6. Mit der Abgabe der Meldung — die von den gem. § 33 a und § 33 Abs. 3 der Verbandsspielordnung Startberechtigten ebenfalls zu erfolgen hat — unterwirft sich der Teilnehmer den Entscheidungen des Turnierausschusses.
7. Vor Beginn der Spiele haben die Teilnehmer die Spielerpässe der Turnierleitung zur Kontrolle vorzulegen. Bei den Senioren-Landesmeisterschaften ist der Sportgesundheitspaß ebenfalls vorzulegen.
8. Gespielt wird nach dem einfachen KO-System und mit RSL-Tourney-Federbällen, die der Landesverband stellt. Über die Brauchbarkeit eines bespielten Balles entscheidet der Turnierausschuß unter Anhörung des Schiedsrichters. Die gebrauchten Bälle vereinnahmt der Landesverband.
9. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Schieds- und Linienrichteramt auszuüben. Zu diesem Zweck haben sich die Verlierer unmittelbar nach dem Spiel bei der Turnierleitung zur Verfügung oder einen geeigneten Vertreter zu stellen.
10. Die öffentliche Auslosung findet statt für:
Senioren: Am 9. Januar 1968, 19.30 Uhr, im „Waldrestaurant“, Langenfeld-Haardt (Nähe Autobahn-Abfahrt Solingen/Langenfeld, Richtung Solingen).
Altersklasse: Am 17. März 1968, 9.00 Uhr, in der Sporthalle Sandberg, Monheim/Rhld.
11. Die Zusammensetzung des Turnierausschusses wird vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben. Der jeweilige Ausrichter hat zwei Beisitzer für den Turnierausschuß abzustellen, die spätestens vor Beginn der Veranstaltung namentlich zu benennen sind.
12. Fahrt, Unterkunft und Verpflegung usw. tragen die Teilnehmer selbst.
13. Sinn und Zweck der Veranstaltungen ist es, die Besten in den einzelnen Disziplinen zu ermitteln, wobei es jeweils nur einen Sieger gibt.
14. Die Siegerehrung findet auf dem Spielfeld nach Abschluß der einzelnen Disziplinen statt.
15. Gespielt wird nur in weißer Sportkleidung.
16. Sofern die Punkte A 3 oder B 3, C 3, C 5, C 7, C 9, C 15 nicht erfüllt sind, ist eine Teilnahme nicht möglich.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt:
Pressewart Guntram Müller in Verbandsgeschäftsstelle, 4 Düsseldorf 1,
Herderstraße 84

Ämtliche Mitteilungen: Hubert Brohl, 4 Düsseldorf, Herderstraße 84,
Telefon 66 59 85

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.

Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölfer, Haan (Rhld.)

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Courtmaster Super

Den ünd keinen anderen ...

Der + Punkte wegen

- Super-leicht, ab 100 gr. aufwärts
- 4 verschiedene Griffstärken
Nr. 1 dünnrund, 1 A dünnflach
Nr. 2 mittelrund, 2 A mittelflach
- Griff mit Transpiration-Kanälen
- Spezial-Courtmaster-Griffband
- Super-Balance

Courtmaster, das Modell der Welt-Elite
in Deutschland von
unabhängigen Spielern
bevorzugt

Bitte beachten Sie!
Wir empfehlen folgende
Rahmen-Preise:

Neu! Courtmaster-Spezial lieferbar in 3, 3¹/₄, 3¹/₂
und in 3³/₄ oz. Bal. Gew. **DM 55.50**

Courtmaster-SUPER in 2 Griffformen und 8 Bal. Gew. Klassen =
32 Möglichkeiten lieferbar **DM 49.50**

Courtmaster Standard in Bal. Gew. 125 - 130 - 135 gr.
Griff IA u. IIA **DM 47.30**

Auf eine gute Besaitung kommt es an. Verlangen Sie BSI-Spiroflex, BSI-Super ASS oder BOB-Saiten.



BSI

BADMINTON - SPORT INTERNATIONAL

Bezugsquellennachweis durch:

H. H. SCHMIDT & CO. · 565 Solingen · Postfach 5017

Zu erhalten durch den Fach- und Fachversandhandel